

"Neues aus Berlin"



Newsletter von MdB Sarah Lahrkamp

Die letzte Sitzungswoche war besonders aufregend, da ein für uns besonderes Thema auf der Agenda des Plenums stand: die Wahlrechtsreform.

Mein persönliches Highlight der Woche: meine Rede zum Kitaausbau!

Themen:

- Empfang der SPD-Fraktion zum internationalen Frauentag
- Demokratiefördergesetz
- Wahlrechtsreform
- Neues aus der Kiko
- Meine Rede zum Kitaausbau
- Neue Praktikantin im Berliner Büro



"Neues aus Berlin"

**Konferenz
der SPD-Fraktion
zum internationalen
Frauentag**

SPD

**Frakti
Bunde**

Wie jedes Jahr veranstaltet die SPD-Fraktion anlässlich des internationalen Frauentags eine Konferenz. u. a. mit geladenen Gästen. Dieses Jahr bereicherte eine wunderbare Lesung von Ciani-Sophia Hoeder, Autorin und Journalistin, über das Thema "Wut" und deren unterschiedliche Wahrnehmung und Akzeptanz bei Männern und Frauen durch die Gesellschaft das Programm. Danach folgte eine spannende Diskussion unter Politiker:innen über das Thema Gleichstellung und welche Rolle Frauen in unserer Gesellschaft erfüllen und welche Missstände noch immer herrschen. Überzeugende Schlussworte sprach die Sprecherin der Arbeitsgruppe Familie der SPD-Fraktion, Leni Breymer, und forderte, dass das Parlament selbst ein Vorbild sein müsse und sich für Parität im Plenum einzusetzen habe.



"Neues aus Berlin"

Demokratiefördergesetz

Mit dem Demokratiefördergesetz schaffen wir die Grundlage dafür, dass der Bund noch stärker eigene Maßnahmen zur Demokratieförderung, politischer Bildung und Prävention ergreifen wie auch Projekte längerfristig finanzieren darf. Bislang konnten Projekte nur für eine begrenzte Zeit gefördert werden, weil es keine Grundlage für die längerfristige Förderung gab. Einen Anspruch auf Förderung begründet das Gesetz nicht; es stellt jedoch sicher, dass geförderte Projekte verlässlicher und langfristiger geplant werden können. Diese Planungssicherheit kommt den Verbänden und Vereinen zugute!

Aktuell fördert der Bund zahlreiche Projekte mit steigenden Mitteln. Standen 2016 für die beiden größten Bundesprogramme „Demokratie leben“ und „Zusammenhalt durch Teilhabe“ noch 62,5 Millionen Euro bereit, so sind es in diesem Jahr schon 182 Millionen Euro.

Wahlrechtsreform des Deutschen Bundestags

In den vergangenen 20 Jahren ist der Bundestag immer größer geworden. Die Gründe dafür sind die Überhang- und Ausgleichsmandate. Damit das Parlament in den nächsten Jahren arbeitsfähig bleibt, werden wir es deutlich verkleinern. Die Reform des Wahlrechts, die wir diese Woche beschlossen haben, legt die Zahl der Abgeordneten verbindlich auf 630 fest. Künftig wird es keine Überhang- und damit auch keine Ausgleichsmandate mehr geben. Jede Stimme zählt gleich viel. Der Bundestag hat dann eine feste und angemessene Größe, die sich nicht bei jeder Wahl ändert.

Dass es eine Wahlrechtsreform geben muss, ist schon seit einiger Zeit bekannt: Hierzu wurden mehrere Möglichkeiten diskutiert. Es stand unter anderem die Reduzierung der Wahlkreise von 299 auf 280 im Raum. Unser Ziel war jedoch eine deutliche Verringerung der Parlamentssitze bei gleichzeitigem Erhalt der 299 Wahlkreise.



"Neues aus Berlin"



Neues aus der Kiko: Cybermobbing durch Deepfakes

Diese Woche waren in der Kinderkommission zwei Sachverständige eingeladen, die sich mit Cybersicherheit auskennen und mit Vorträgen, Kinder dafür sensibilisieren, sicher im Netz unterwegs zu sein. Im Besonderen ging es um Deepfakes und die damit verbundene Gefahr von Cybermobbing für Kinder und Jugendliche.

Deepfakes sind täuschend echt wirkende Bild-, Audio- oder Videoaufnahmen, die mithilfe von künstlicher Intelligenz erzeugt werden. So kann beispielsweise das Gesicht eines Kindes in ein unschönes Video eingesetzt und es damit schikaniert werden. Klar ist, dass wir den Fortschritt in der Digitalisierung nicht aufhalten können. Das bedeutet jedoch auch, dass wir den Kindern und Jugendlichen die Nutzung bestimmter Apps und ihrer Smartphones nicht verbieten können. Umso wichtiger ist es daher, dass wir über das Internet aufklären und unsere Kinder für die Gefahren sensibilisieren. Idealerweise ist das Aufgabe der Eltern und der Schule. Die Sicherheit unserer Kinder steht an erster Stelle - und dazu zählt nunmal auch die Sicherheit in der digitalen Welt!



"Neues aus Berlin"



Meine Rede im Bundestag zum Kitausbau

In der Sitzungswoche habe ich im Plenum zum fünften Kita-Investitionsprogramm geredet. Ich bin wirklich froh, dass wir als Bund beschlossen haben, die Fristen für den Kitausbau um sechs Monate zu verlängern. Denn die geplanten Bauvorhaben haben sich aufgrund der Pandemie und den Ukraine-Krieg zeitlich verzögert. So verschaffen wir den Kommunen und Ländern mehr Zeit, die Gelder abzurufen und Kitaplätze zu schaffen. Damit entlasten wir nicht nur die Kommunen, sondern vor allem auch die Eltern bei ihrer Sorgearbeit – gleichzeitig erhöhen wir die Möglichkeit, Familie und Beruf zu vereinbaren und die Chancengerechtigkeit für unsere Kleinsten!

[Meine Rede in voller Länge](#)



"Neues aus Berlin"

Unsere neue Verstärkung im Berliner Büro



Hallo, ich bin Vivien Gerigk, 22 Jahre alt und komme aus Ahaus. Zurzeit studiere ich Politikwissenschaften und Soziologie im Bachelor in Bonn. Daher freue mich nun umso mehr neben der gelernten Theorie die politische Praxis im Deutschen Bundestag kennenzulernen. Die ersten zwei Wochen meines Praktikums waren bisher schon super spannend und ich habe für mich bereits viel mitgenommen! Ich durfte Sarah zu den verschiedenen Sitzungen und Abendveranstaltungen begleiten wie z. B. zur Ausschusssitzung und der Kinderkommission. ,

Mein persönliches Highlight war es jedoch im Plenarsaal die Politiker:innen live zu erleben und ihre Debatten zu verfolgen. Besonders interessant ist für mich auch einen tieferen Einblick in ein bestimmtes Politikfeld zu erhalten und gerade Sarahs Themengebiet, die Kinder- und Familienpolitik, betrifft auf kurz oder lang das Leben von uns allen.

Es gibt viele Dinge, die in Deutschland noch besser laufen können. Daher ist es schön zu sehen, dass Menschen wie Sarah versuchen mit aller Kraft im Bundestag Themen anzustoßen und Dinge zu verändern. Ich freue mich auf die nächsten zwei Wochen und bin gespannt, was ich noch alles erleben darf!

Wenn Du auch Lust auf ein Praktikum hast, stelle Dich gerne bei mir vor unter: sarah.lahrkamp@bundestag.de